

A 211
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“ 27. 1. 41. *qin*

Angaben über das ~~Neue~~ Operettentheater in Leipzig *nr. 4/1*
fac. 1/2

Anlage zum Schreiben vom 15. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): **Central-Theater-Betriebe**
Johannes Merz Leipzig C 1 Dittrichring 19 *Leipzig*
 2. Bestimmung der Bühne: für ~~Oper~~ — Operette — ~~Schauspiel~~ — ~~Frei-~~
~~lichtaufführungen~~ — ~~Varieté~~ — ~~Kabarett~~*)
 3. Bauherr: **Central-Theater A.G.**
 4. Architekt: **Schmidt & Johlige Leipzig**
 5. Baujahr(e): **1900/01**
 6. Tag der Eröffnung: **28/30. August 1902**
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
c) Baujahr(e):
d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: -----

f) Architekt: -----

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Aufleybare Drehscheibe.

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydraulisch*)

Bühnenhimmel: fest, aufreißbar, hochziehbar, fahrbar*)

von Bühnenfußboden - Oberkante - Höhe 10.50 m
Höhe vom Bühnenboden: m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

1 fest eingebaut über dem Portal, mit dem Mantel des Portals fahrbar nach oben und unten

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 30

Oberlichter, Anzahl: 5 (Rampen)

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 35

9. Zahl der Sitzplätze:

1643 *nr.*

a) heute 1633; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: -

b) bei der Eröffnung des Theaters: unbekannt

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Radiatoren- und Umluftdampfheizung
Ventilatoren

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*) Maler- und Tischlerwerkstatt, Schneiderei u. Magazin in anderen Gebäuden *ingraut 415 qm*

c) Magazinfläche im Hauptbau 60 *nr.* qm — außerhalb 225 *nr.* qm
außerhalb 225 qm 900

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: 162

a) Solisten:	<u>15</u>	Pers.	d) Ballett:	<u>17</u>	Pers.
b) Chor:	<u>17</u>	"	e) Techn. Kräfte:	<u>26</u>	"
c) Orchester:	<u>26</u>	"	f) Verwaltung:	<u>6</u>	"
			<u>Sonstige</u>	<u>55</u>	"

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

Lillie Claus, Edith d'Amara, Hans-Heinz Bollmann, Karl Jöken, Richard Sallaba,

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

ursprünglich als Varieté betrieben

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 30240 cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 9000 cbm.**)

U. St. 26.9.47

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): 1.600.000,-

a) des Erstbaus **) unbekannt
b) größerer Umgestaltungen**)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde 701.497 707.365

a) nach der letzten Zählung 715.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 457 000 " **)

Wied. St. 26.9.47

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): Friedr. Aug. Stenzel Leipzig C 1 Petersstr.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja - nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden - Originale

Lichtpausen, Maßstab 1: 200 *)? ja

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Architekt J. Baudinot

Leipzig C 1 Gottschedstr.36, Mitglied der R.K. der bild. Künste Nr 4066

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Leipzig, den 25. Jan. 1 194

Central-Theater Betriebe

Johannes Merz
(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln